

Großes Kino zum Jubiläum

WIRTSCHAFT WLO feiert 50-jähriges Bestehen – Bill Mockridge unterhält Gäste



Greifen beherzt zum Popcorn (v.li.): Carsten Harings, Hans-Werner Aschoff, Astrid Grotelüschchen, Folker Hellmeyer, Susanne Mittag und „Platzeinweiser“ Markus Weise. Vorne: die Gäste Heiko Aschenbeck und Harald Meyer

BILD: STEFAN IDEL

Gut 120 Gäste fanden ins Lili-Servicekino. Schauspieler Bill Mockridge (70) sprach vor der Leinwand übers Altern.

VON STEFAN IDEL

WILDESHAUSEN/LANDKREIS – Zu einem großen Kinoabend gehören mehr als warmes Popcorn und bequeme Sessel. Das weiß auch Hans-Werner Aschoff, seit 25 Jahren Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungsgesellschaft (WLO) des Landkreises Oldenburg. Gemeinsam mit seinem Team hatte er bei der besonderen Aufführung am Mittwochabend im Wildeshauser Lili-Servicekino vor allem für eine illustre Schar gut gelaunter Akteure gesorgt.

In dem Lichtspielhaus feierten rund 120 geladene Gäste das 50-jährige Bestehen der WLO. Sie wurden bereits am Eingang von Platzeinweiser Steffen Fried, im wahren Leben Comedian Markus Weise, stilecht mit Taschenlampe empfangen. Der Vorfilm: ein handwerklich gut gemachter Streifen, in dem Unternehmerpersönlichkeiten wie Harald Meyer (Meyer Technik) oder Dr. Stephan Evers (Amazonen Werke) die Kompetenz und Innovationsfreude der WLO lobten, weniger aber die Waldmeister-Bowle Aschoffs.

„Wir wollen für die Wirtschaft da sein“, so der WLO-Geschäftsführer in seiner Begrüßung. Seine erste Amts-



Sprachen übers Alter werden: Bill Mockridge mit seiner Ehefrau Margie Kinsky im Lili-Servicekino

BILD: STEFAN IDEL

handlung sei es vor einem Vierteljahrhundert gewesen, die 25-Jahr-Feier der WLO zu organisieren. „Damals habe ich mir fast in die Hose gemacht.“ Inzwischen sei er gelassener geworden, so Aschoff – und kündigte den Hauptfilm aus Grußworten an.

Die WLO sei eine echte Erfolgsgeschichte, meinte Landrat Carsten Harings. „Das ist ganz großes Kino. Ein echter Blockbuster!“ Aschoff sei kreativ beim Erfinden von Projekten. Eines hieß „Aloha 30 000“; gemeint war die Schaffung von 30 000 sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätzen im Landkreis. „Und die WLO hat schon getwittert, da war der Trump-Tower noch nicht gebaut.“ Allerdings vermisse der Landrat einen Limousinen-Service.

Auf das Jahr 1967 blickte die Bundestagsabgeordnete

Astrid Grotelüschchen, zugleich WLO-Aufsichtsratsvorsitzende, zurück. Altkanzler Konrad Adenauer starb in dem Jahr. Ganz nach dem Vorbild Adenauers setze auch die WLO auf einen gesunden Mittelstand. Die Unternehmen der Region fühlten sich bei der Gesellschaft gut aufgehoben. Das sah auch Ralf Borchers, Abteilungsleiter im Landeswirtschaftsministerium, so. Schon die Gründung als GmbH sei seinerzeit eine „Pioniertat“ gewesen. Inzwischen sei die WLO ein „best ager“, also im besten Alter. Der Landkreis Oldenburg sei „ein Musterbeispiel für die Dynamik des Mittelstandes“. Folker Hellmeyer, Chefana-

lyst der Bremer Landesbank (BLB), stellte die Frage nach den Zukunftsperspektiven. Er empfahl der WLO, sich besser mit den Universitäten der Region zu vernetzen. Unter Applaus würdigte er die heimische Landwirtschaft, deren Leistungen stärker anerkannt und geschützt werden sollten. Zudem müsse Deutschland sein Verhältnis zu Russland wieder verbessern.

Das Finale des WLO-Films im Lili-Kino verlief furios: Aschoff, bekennender Fan der WDR-Sonntagsserie „Lindenstraße“, hatte Bill Mockridge eingeladen. Der 70-Jährige hatte die Rolle des Erich Schiller verkörpert. „Es wäre für mich ein großes Glück, Erich Schiller kehrt zurück“, reimte Aschoff. Und so philosophierte der Schauspieler, der zusammen mit Ehefrau Margie Kinsky gekommen

war, vor der Leinwand über das Altern. Energiegeladen schlug Mockridge den Bogen von „Altmännergeräuschen“ bis hin zum Telefonieren mit der TV-Fernbedienung. Zu einem guten Film gehören übrigens auch überraschende Personalien. Auch die hatte Aschoff parat: Christine Gronemeyer (28) soll Anfang 2018 offiziell stellvertretende WLO-Geschäftsführerin werden. Also: Fortsetzung folgt.

→ @ Mehr Bilder unter www.NWZonline.de/fotos-landkreis

